



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Europäisches Donaumuseum Ingolstadt

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.06.2017-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	22.06.2017	Entscheidung

Antrag:

im Zusammenhang mit dem Digitalen Gründerzentrum wurde in einem Stadtratsbeschluss im Februar 2016 konstruktiv formuliert, dass „die Idee eines Europäischen Donaumuseums in Ingolstadt weiterhin verfolgt wird“. Mit der positiven Diskussion um einen möglichen Nationalpark Donauauen bekommen Idee und Konzeption des Europäischen Donaumuseums in Ingolstadt (EDM) neue Relevanz. Überregional ist die besondere Qualität unserer Donauauwälder und ist Ingolstadt als Stadt an der Donau zudem gerade im Fokus. Es wäre daher ausgesprochen wichtig, sich als Stadt zu einem Donaumuseum positiv zu äußern, denn auch andere bayerischen Donaustädte formulieren ihr Interesse an einer solchen Kultur- und Naturerlebniseinrichtung. Nach wie vor ist das EDM eine positive Zukunftsoption für Ingolstadt, für den Fahrradtourismus ebenso wie für die eigene, positive Identifikation mit der Geschichte, Natur und Kultur unserer Stadt an diesem großen europäischen Strom.

Aktuell werden zudem auch konkrete Ideen zur Roßmühle diskutiert (siehe CSU-Antrag Juni 2017) und es gibt damit nunmehr verschiedene Überlegungen zur Nutzung dieses historischen Gebäudes, was auch wir GRÜNEN im Februar 2015 als notwendig erachtet und beantragt hatten. Ebenso drängen sich Überlegungen zur künftigen Nutzung auch anderer, donaunaher Areale auf, bei denen auch das Europäische Donaumuseum als Nutzer in Frage käme.

Wir stellen daher folgenden **Antrag**:

1. Das vom Stadtrat befürwortete Konzept eines Europäischen Donaumuseums wird wieder aufgenommen und für einen neuen Standort weiterentwickelt und angepasst.
2. Es wird konkret untersucht und dargestellt, wo und wie sich, abhängig vom jeweiligen Gebäude und Areal, das Konzept eines erlebnisorientierten Europäischen Donaumuseums Ingolstadt umsetzen ließe.

Wir verweisen auch auf die Konzepte des Donauloops und des StadtParks Donau, die das Stadtplanungsamt zusammen mit dem Büro OFICINAA seit einiger Zeit entwickelt hat. Dieses Konzept sollte in den Überlegungen berücksichtigt sein.

Beschluss:

Stadtrat vom 22.06.2017

Frau Kleine zieht den Antrag bis zum Vorliegen der Entscheidung zum Nationalpark zurück.